

IN FITZEK-BESTSELLER-VERFILMUNG

Oberster Rechtsmediziner Tsokos wird zum Kino-Star



Bestseller-Autor Sebastian Fitzek (45, li.) und Prof. Michael Tsokos (50)

Foto: Charles Yunck



Von: Birgit Bürkner

24.02.2017 - 00:00 Uhr

Berlin – Er entlockt Verstorbenen ihr letztes Geheimnis, klärte die Umstände ihres Todes und Tausende Morde auf. Die Arbeit von Prof. Michael Tsokos (50), Direktor der Rechtsmedizin der Charité, ist Stoff für Krimis. Jetzt wird Tsokos selbst zum Kino-Star!

MEHR ZU GERICHTSMEDIZINER TSOKOS



5 IRRTÜMER DER RECHTSMEDIZIN

So unrealistisch arbeiten meine TV-Kollegen!

Michael Tsokos ist Deutschlands bekanntester Rechtsmediziner. Was er in TV-Krimis sieht, ist oft fernab der Realität.

MEDIEN

Rechtsmediziner Michael Tsokos will nicht mehr zum Film

Aus einem Beratungsgespräch wurde gleich eine kleine Filmrolle. Für den Rechtsmediziner Michael Tsokos war das ein einmaliger Ausflug.

Für Ziegler Film, Syrréal Entertainment und Warner Bros. steht er für die Verfilmung seines Psycho-Thrillers „Abgeschnitten“, den er 2012 zusammen mit Bestseller-Autor Sebastian Fitzek (45) schrieb, vor der Kamera. Beide Autoren wurden von Chef-Produzentin Regina Ziegler und Co-Produzent und Regisseur Christian Alvart gefragt, ob sie Gastrollen übernehmen möchten – neben Moritz Bleibtreu und Lars Eidinger.

WERBUNG



inRead invented by Teads

[Weiter zum Shop »](#)

NEU
Feel Young. Age Slow.

Versandapotheke

ANZEIGE



Ein Hauch von Hollywood liegt im brandenburgischen Nassenheide in der Luft: Sebastian Fitzeks Krimi „Abgeschnitten“ wird verfilmt

Gedreht wird in Mitte, Brandenburg und auf Helgoland. Die Szene mit Tsokos ist in zwei Wochen dran. Er spielt einen Uni-Dozenten, der vor 350 Studenten eine Vorlesung hält, als ein Praktikant aus der Rechtsmedizin in den Saal platzt und für einen Kollegen ein Elektroschockgerät holen will.

Tsokos' Text im Drehbuch: „Ich weiß nicht, wer Sie sind und was Sie ausgefressen haben, Junge, aber ich versichere Ihnen: Wer bei Professor Herzfeld auf dem Tisch liegt, braucht keinen Defibrillator mehr.“

Tsokos und Fitzek mussten – wie alle anderen Darsteller auch – zum Vorsprechen. „In den Probeaufnahmen haben beide überzeugt“, sagt Ziegler-Produzentin Barbara Thielen. Und Michael Tsokos: „Die Situation als Rechtsmedizinprofessor im Hörsaal ist mir vertraut. Beim Casting wurde mir jedoch geraten, meinen Text ruhig und so normal zu sprechen, als würde ich mit meiner Frau reden. Dagegen spreche ich bei meinen Charité-Vorlesungen sehr laut, damit auch der letzte Student ganz hinten nicht einschläft.“

MEHR ZU SEBASTIAN FITZEK



MEDIEN

RTL verfilmt zwei Thriller von Sebastian Fitzek

Sebastian Fitzek veröffentlichte 2006 seinen ersten Psychothriller «Die Therapie». Seine Bücher wurden in zwei Dutzend Sprachen übersetzt und landen...



DREH FÜR PSYCHOTHRILLER

Bleibtreus eiskalter Tank-Stopp

Kino-Dreh in Brandenburg! Mitten in der Einöde: ein verzweifelter Mann (Moritz Bleibtreu), der sich an einen Kaffeebecher klammert.

Lampenfieber hat er nicht. „Ich freue mich auf den Dreh, er wird mir viel Spaß machen.“ Er verrät: „Als Abiturient wollte ich Schauspieler werden, ging zur Berufsberatung des Arbeitsamtes.“ Die allerdings war so ernüchternd, dass er davon Abstand nahm...

Eine späte Leinwand-Karriere plant er nicht. Deutschlands bekanntester Rechtsmediziner: „Ich spiele nur wegen des persönlichen Bezuges mit. Der Film wird in fünfzehn Jahren eine schöne Erinnerung an diese spannende Zeit sein.“

Kinostart: 2018.

BERLIN WETTER

Zur Wetter-Übersicht

HEUTE Schneeschauer
Temperatur 6°C, 1°C
Regen 70%

MORGEN
8°C, 6°C
Regenschauer

SONNTAG
10°C, 8°C
Regen

Ort / Postleitzahl

FINDEN